

Trauer um Heinz Fehring

+ 20.1.2023

23. Januar 2023

Der Kölner Golfclub trauert um Heinz Fehring.

Am Anfang war das Konzept. Und das hieß für den **Kölner Golfclub**: "Jeder, der Golf spielen möchte, soll dies nach seinen eigenen Wünschen und Möglichkeiten tun dürfen."



Einen Golfplatz um ein Konzept herum zu bauen und so zu gestalten, dass er gute Spieler auf allen Bahnen immer wieder aufs Neue motiviert und weniger gute Spieler nicht ständig demotiviert, war keine leichte Aufgabe – auch nicht für einen erfahrenen Golfplatz-Designer wie **Heinz Fehring**.

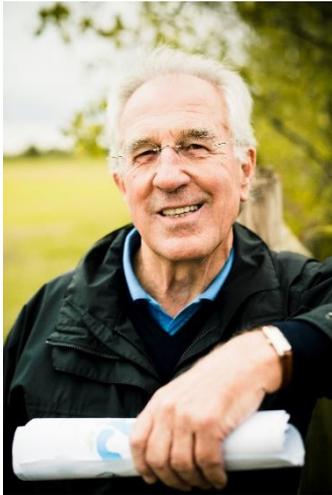
Am **20. Januar 2023** starb Heinz Fehring an den Folgen eines Schlaganfalls. Die Trauerfeier und Beisetzung fand am 27. Januar in Dänemark statt, wo Heinz Fehring zuletzt mit seiner Frau Ellen Margrethe Duus Fehring lebte.

Der PGA Professional, geboren am 12. September 1940 in Posen, Mitglied der PGA of Germany seit 1. Januar 1958, war von 1993 bis 2000 Präsident des Berufsverbands und seither Ehrenpräsident der PGA of Germany. Heinz Fehring nahm als Spieler nicht nur zweimal, 1963 und 1965, für Deutschland am World Cup teil, auch als Trainer war der Ausbilder von Bernhard Langer überaus erfolgreich, so coachte er unter anderem zwölf Jahre lang deutsche Nationalmannschaften; als Golfplatz-Architekt baute er zahlreiche herrliche Golfanlagen im In- und Ausland.

Ein wahrer Golf-Gentleman

„Heinz Fehring war ein Golf-Gentleman, als Spieler, Trainer und Funktionär international geachtet und beliebt. Mit seiner Weitsicht, seiner Erfahrung und seiner großen Kompetenz war er eine prägende Figur im deutschen Golfsport.“

Inspiration, Mentor, Freund



„Mein Wunsch war von Anfang an, das Golf in all seinen Aspekten zu erfassen. Zu spielen, zu lehren, zu schreiben und in ehrenamtlicher Tätigkeit die Rahmenbedingungen mitzugestalten.“

Heinz Fehring

Heinz Fehring - ein Leben für den Golfsport

- In den 60er Jahren einer der erfolgreichsten Golfspieler Deutschlands
- 1963 und 1965 Teilnahme für die Deutschland am World-Cup
- 12 Jahre Trainer der deutschen Nationalmannschaften
- 10 Jahre Trainer des Golfteams Tirol und der österreichischen Nationalmannschaft
- 1986 - 1992 Coach des AUDI-Professional-Teams
- Lehrherr von Bernhard Langer, Flori Wörndle, Carlo Knauss, Elke Junge, Andreas Hahn und Manfred Skeide
- 1976 - 1998 Gründung und Leitung der Heinz Fehring Golfschule weltweit
- 1993 bis 2000 Präsident der PGA of Germany
- 1994 - 2008 Member of the Board der PGAs of Europe
- 2003 - 2008 Mitglied des Ryder-Cup-Komitee
- 6 Jahre Trustee des Ryder-Cup-Developmentfonds
- seit 2000 Ehrenpräsident der PGA of Germany
- 1994 - 2011 Mitglied des Fachbeirats für die Golfmesse "Golf Europe"
- 2009 - 2011 Präsident der PGAs of Europe



Lieber Heinz Fehring, wir werden Dich nicht vergessen!